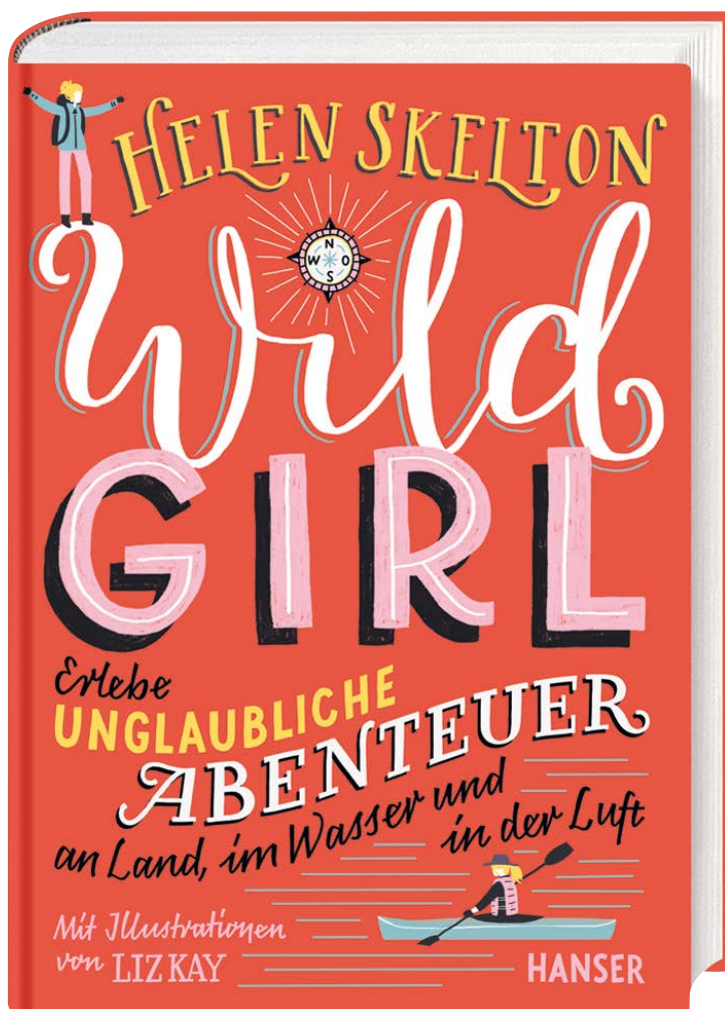


Leseprobe aus:

Helen Skelton  
Wild Girl



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf  
[www.hanser-literaturverlage.de](http://www.hanser-literaturverlage.de)

© 2020 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

HANSER



HELEN SKELTON



# Wild GIRL



Mit Illustrationen von *Liz Kay*



## WARNHINWEIS

Aufsicht eines Erwachsenen erforderlich.  
Dieses Buch beinhaltet eine Reihe  
gefährlicher Aktivitäten, die zu Hause nicht  
nachgemacht werden dürfen oder nur  
unter Aufsicht eines Erwachsenen  
durchgeführt werden sollten.  
Nicht geeignet für Kinder unter zehn Jahren.



Aus dem Englischen von Clara Mihr

Carl Hanser Verlag



BEREIT FÜR WILDE ABENTEUER? 4

KAPITEL 1  
ABENTEUER  
IM SCHNEE  
6



KAPITEL 2  
ABENTEUER  
IM SAND  
30



KAPITEL 3

ABENTEUER  
IM WASSER

54



KAPITEL 4

ABENTEUER  
IN DEN BERGEN

80



KAPITEL 5

ABENTEUER  
AUF DEM LAND

100



KAPITEL 6

ABENTEUER  
IN DER STADT

122



# BEREIT FÜR WILDE ABENTEUER?

**Ich bin auf einer Farm am Ende der Welt aufgewachsen – na ja, für alle anderen war es das Ende der Welt. Für mich war es eine Welt voller grenzenloser Abenteuer. Mein Bruder und ich und unsere Freunde spielten länger draußen, als wir durften, kletterten auf Bäume, auf die wir nicht klettern sollten, und dachten uns immer neue Spiele aus. Dafür bin ich meinen Eltern auf ewig dankbar und bewundere sie sehr. Sie haben mir beigebracht, jede Lebenslage als Chance zu sehen und den Spaß darin zu erkennen, haben mich ermutigt, in jede Pfütze zu springen, und haben mir eingebläut, niemals zuzulassen, dass mir meine Angst im Weg steht.**

Ich war schon immer lieber draußen als drinnen, und ich habe es gehasst, wenn mir jemand sagte, ich könnte etwas nicht schaffen. Ich bin keine Läuferin, und trotzdem bin ich einen Ultramarathon durch die Wüste Namib gelaufen. Ich bin keine Kajakfahrerin, und trotzdem bin ich mit dem Kajak den Amazonas entlanggepaddelt, einen der längsten Flüsse der Welt. Ich bin ganz sicher keine Seiltänzerin und werde auch nie eine sein, und trotzdem bin ich zwischen zwei Türmen der Battersea Power Station über ein Hochseil gelaufen.

Als Fernsehmoderatorin hatte ich das Glück, unfassbar spannende Abenteuer in den wildesten Gegenden der Welt zu erleben. Ich wurde dabei immer von einem erfahrenen Unterstützungsteam begleitet, und häufig dienten diese Abenteuer einem wohltätigen Zweck oder sollten auf ein bestimmtes Problem aufmerksam machen. Mir ist klar, dass ich nie so erfahren sein werde wie die Abenteuerer und Abenteuerinnen, die ich bewundere, aber sie inspirieren mich dazu, groß zu denken und zu träumen. Dieses Buch habe ich geschrieben, um weiterzugeben, was ich gelernt habe: Alles ist möglich, wenn man es sich in den Kopf setzt und einfach versucht.

Abenteuer sind nicht das, was anderen Leuten passiert, sondern deine Geschichten, die darauf warten,



erlebt zu werden. Ich möchte, dass du losziehst und sie findest. Um Abenteuer zu erleben, muss man nicht an ferne oder entlegene Orte rei-



sen. Abenteuer gibt es überall: in deinem Garten, im Park um die Ecke und am nächstgelegenen Fluss oder Strand. In jedem Kapitel bekommst du von mir Anregungen für wilde oder extrem wilde Abenteuer und Tipps, wo sie zu finden sind. Außerdem wahre Begebenheiten aus dem Leben echter Wild Girls, deren spektakuläre Taten mich immer wieder zu neuen Abenteuern anspornen. Ich hoffe, dich inspirieren sie auch.

Am wichtigsten ist, dass du an dich glaubst und stolz bist auf alles, was du erreichst. Eine Herausforderung ist immer relativ, und jede Leistung zählt. Lass dir niemals einreden, du könntest etwas nicht schaffen, und lass dich nicht von den Bedenken anderer davon abhalten, es zu versuchen. Gib niemals auf, stelle dich deiner Angst, sieh in jeder Situation das Positive, und du wirst erstaunt sein, wie weit du kommst. Es macht nichts, wenn du scheiterst oder hinfällst, denn wie heißt es so schön: Vielleicht fällst du gar nicht, sondern fliegst.

Viel Spaß, pass auf dich auf und befreie das Wild Girl in dir!

*Heidi Swetson*



# ABENTEUER IM



**Ich liebe es, wenn es schneit. Mein Bruder und ich haben uns früher stundenlang legendäre Schneeballschlachten geliefert oder sind auf allem, was wir finden konnten, die Hügel runtergerutscht. Wir blieben so lange draußen, bis uns so kalt war, dass wir unsere Zehen kaum noch spürten.**

Ich liebte es, im Schnee herumzutoben, daher war es keine Überraschung, dass ich mich auch fürs Skifahren begeistern konnte. Zu meinem Glück durfte ich einmal mit zu einem Ski-Schulsausflug, und da hat es mich ge-

## WILDE WELT

Die Antarktis ist der kälteste, windigste und trockenste Kontinent der Erde. Die kälteste jemals aufgezeichnete Temperatur betrug  $-89^{\circ}\text{C}$ , und weil die Luft so kalt ist, regnet es nie.



# SCHNEE

packt. Das Gefühl, einen schneebedeckten Hang hinunterzufliegen, ist einfach schwer zu toppen. Dennoch hätte ich niemals gedacht, dass ich eines Tages zusammen mit einem Kamerateam 800 Kilometer quer durch die Antarktis zum Südpol reisen würde, und zwar auf Skiern, mit dem Snowkite und dem Fahrrad, bei Temperaturen von  $-48^{\circ}\text{C}$ .

Der Zweck des Ganzen war es, Spenden zu sammeln. Es würde im Fernsehen ausgestrahlt werden, daher nahm ich mir vor, es unter allen Umständen zu schaffen. Ziel dieser Challenge war es, als erster Mensch mit dem Fahrrad zum Südpol zu fahren, was in meinen Ohren bis heute völlig wahnwitzig klingt. Fahrräder und Schnee passen einfach nicht zusammen, und niemand glaubte, dass ich es schaffen könnte, unter derart harten Bedingungen Fahrrad zu fahren. Ich dagegen glaube fest daran, dass alles möglich ist, wenn man es sich in den Kopf setzt.

Ich wusste wenig über die Antarktis, abgesehen davon, dass sie am untersten Ende der Welt liegt. Und ich wusste, dass schon einige Abenteurer\*innen mit weitaus mehr Erfahrung als ich bei dem Versuch, den Südpol zu erreichen, ums Leben kamen. Es erforderte monatelange Planung und Training und den Einsatz eines gigantischen Unterstützungsteams, das deutlich mehr Erfahrung mit dieser erbarmungslosen und gefährlichen Umgebung hatte als ich.

Meine Ausdauer musste tiptopp sein, und ich würde meinen Körper und meinen Geist an ihre absoluten Grenzen bringen müssen. Diese Erfahrung lehrte mich, demütig zu sein – mir selbst und der unbeschreiblichen arktischen Wildnis gegenüber, die wir bewahren und schützen müssen.

Wenn ich es schaffe, dass aus ein bisschen Schneeketobe eine Expedition zum Südpol wird, dann schaffst du das auch. Komm mit mir auf die Reise und finde heraus, wie du deine eigenen Abenteuer im Schnee erleben kannst – im Garten und auf der ganzen Welt.



# ABENTEUER IN DER ANTARKTIS



**CHALLENGE:** Als erster Mensch eine Expedition zum Südpol mit dem Fahrrad zu unternehmen. Zusätzlich zu meinem speziellen Schnee-Fahrrad wollte ich auf Langlaufski und mit dem Snowkite unterwegs sein.



LANGLAUFSKI  
110 Kilometer



SNOWKITEN  
530 Kilometer



FAHRRAD  
160 Kilometer

TAGE  
20 Tage



DISTANZ  
800 Kilometer, im Durchschnitt 40 Kilometer am Tag



DURCHSCHNITTliche  
WINDGESCHWINDIGKEIT  
130 km/h



TEMPERATUR  
-48°C



SÜDLICHER OZEAN

